

Solarpark in Betrieb

Stadtwerke Bogen beteiligen sich an Solarpark

Bogen. (ta) Die Stadtwerke Bogen GmbH möchte nicht nur Ökostrom verkaufen, sondern auch vor Ort erzeugen. Zu diesem Zweck hat sich die Stadtwerke Bogen GmbH an dem Solarpark in Weidenhofen (Bogen) mit einer Größe von 750 kWp beteiligt. „2688 Solarmodule mit einer Nennleistung zwischen 275 und 280 Watt wurden im Solarpark Weidenhofen auf einer Fläche von 1,3 Hektar verbaut“ erklärte Geschäftsführer Christian Gold von der Firma GSW Gold SolarWind Service GmbH aus Kirchroth, der für das Projekt verantwortlich war. Damit können jährlich rund 800 000 kWh umweltfreundlicher Strom erzeugt und der Bedarf von 250 Privathaushalten abgedeckt werden.

Es ist das erste Projekt dieser Art, welches die Stadtwerke Bogen GmbH mit der Gold-Gruppe verwirklicht hat und wie Stadtwerke-Chef Denner erwähnte, möchte man gerne eine strategische Partnerschaft zusammen eingehen und weitere Erneuerbare-Energie-Projekte folgen lassen. Auch die Grundstückseigentümer betreiben einen Teil des Solarparks selber, sodass daraus ein rundum gelungenes Ge-

meinschaftsprojekt geworden ist. Bürgermeister Schedlbauer stellte heraus, dass die Stadt Bogen schon seit mehreren Jahren auf kommunalen Dächern sowie auf einer Freifläche eigene Photovoltaikanlagen betreibt und damit umweltfreundlichen Strom erzeugt, um so die Energiewende zu unterstützen. Mit der Umsetzung des Projekts hob er die gute Zusammenarbeit bei der Bauleitplanung mit der Verwaltung und den Stadträten hervor. 8,85 Cent je kWh beträgt derzeit die durchschnittliche Einspeisevergütung für kleine Freiflächenanlagen bis 750 kWp, welche auf einem 110 Meter breiten Streifen neben Autobahnen oder Bahnlinien gebaut werden können.



Die Vertreter der Stadt Bogen, der Stadtwerke Bogen, der Grundstückseigentümer, Betreiber und finanzierenden Banken feierten mit Bürgermeister Schedlbauer und GSW-Geschäftsführer Christian Gold offiziell die Inbetriebnahme der 750 kWp-PV-Anlage in Weidenhofen.